

Protokoll zur 137. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Tagesordnung

- 0) Beschlussfähigkeit / Protokoll der 136. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
- 1) Präsidiumswahlen
- 2) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 3) Prüfungsrecht
- 4) Sitzungsverpfllegung
- 5) Diskussion Steve S.
- 6) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

Anwesende

Präsidium

- Karola Schulz, Sven Götzmann, Tom Tschernack

Fachschaften

- Jura
- Europäische Medienwissenschaft
- Klassische Philologie
- Romanistik
- Slavistik
- Erziehungswissenschaften ELA
- Erziehungswissenschaften EWI
- Linguistik
- Primarstufe
- Psychologie
- Sportwissenschaften
- Politik und Verwaltungswissenschaften
- Soziologie
- Wirtschaftswissenschaften
- Geographie, Geoökologie und Geoinformation & Visualisierung
- Informatik
- Mathe / Physik
- IT-Systems Engineering

AStA

- Florian Rumprecht, Sandra-Diana Heidbrecht, Jürgen Engert, Ro. Barsch

Protokollant: Tom Tschernack

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

Sitzungsbeginn: 18.20 Uhr am 23.10.2014 (Raum 1.08.0.59 Uni Potsdam)

0) Beschlussfähigkeit / Protokoll der 136. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

- a) Beschlussfähigkeit: 18 FSRs von 32 -> Beschlussfähigkeit gegeben
- b) Protokoll der 136. VeFa:
 - Protokoll wird einstimmig angenommen
- c) Tagesordnung wird vorgestellt
- d) Mitteilungen des Präsidiums
 - Hinweis auf Veranstaltungen des Infotresen, die von der VeFa finanziell unterstützt werden
 - Rückblick auf das vergangene VeFa-Haushaltsjahr (Gelder, Anwesenheit)

1) Präsidiumswahlen

- Wahlleitung wird ohne Gegenstimme an Oliver Rostock (G³) abgegeben
- Gewählt: Tom Tschernack, Sven Götzmann, Karola Schulz (s. Wahlprotokoll)

2) Mitteilungen

FSRs

- Überbuchung der Bachelorkurse [Psycho]
 - Kam überraschend
 - Dozenten des Instituts setzen sich für Aufstockung ein
 - Diskussionsbeiträge:
 - [Senat (Karola)]:
 - Laut Präsident „kein Fehler, sondern Unfall“, es werden bewusst mehr zugelassen, da viele wieder abspringen
 - Kompensiert sich oft noch einigen Semestern
 - Diskussion um Argument, dass es in den ersten Semestern meist nur um Vorlesungen geht, so dass es egal sei, wie viel Teilnehmer es gibt
 - [G³] ähnliche Überbuchungserfahrungen; Ausschreibung neuer Lehrkräfte, aber schlecht dotiert
 - Kapazitätsberechnung der Uni auf der Grundlage von Erfahrungen, keine Absicht
 - Frage, ob Praxis okay ist -> Diskussionsbedarf
 - [Ling]: Überfüllte Seminare / teilweise Seminare mit 70 Leute
 - Viele bekommen auf Grund von Teilnehmerbegrenzungen keine Plätze
 - [AStA]: Regelungen zur Begrenzung von Teilnehmern nicht zulässig, außer aus Brandschutzgründen; sammeln der Fälle, Klage möglich (info@astaup.de)
 - Seminarzettel vom AStA: Von Dozenten ausfüllen lassen, wenn man keinen Platz im Seminar erhält; können angefordert werden
 - Als FSR aktiv werden; Gespräche mit Institut, AStA, Studiendekan

AStA

- Gespräch mit der Unileitung zu Steve S. (s. 136 VeFa)
 - Leitung schon länger an dem Thema dran, keine Handhabe gegen ihn (NPD keine verbotene Partei, Arbeitsrecht)

- Versuch, sicher zu stellen, dass er keinen Zugriff auf sensible Daten erhält
- Keine Äußerungen von Steve S. selbst
- Winterfest
 - Thema Gentrifizierung
 - im Februar im Spartacus
 - mit Livebands

3) Prüfungsrecht (Ling.)

- Beschwerden über Dozenten wegen unerlaubter Prüfungsleistungen (z.B. Anwesenheit als 10% der Note) – 3 Seiten Forderungen an Forderungen gesammelt
- Manchen droht wegen solcher Regelungen die Exmatrikulation
- AStA-Prüfungsrechtsberatung sieht vieles davon als eindeutig rechtswidrig an, Empfehlung: Gespräch mit dem Institut, oder ans Dekanat wenden, weil es rechtlich dafür verantwortlich ist
- Probleme sammeln
- Prüfungsausschüsse reagieren oft nicht, vermutlich da Profs sich nicht gegenseitig angehen wollen
- Betreffenden Profs fehlt es oft am Wissen über die Ordnung, oder Willen sich anzupassen (Trott)
- Wenn sich niemand beschwert, wird es keine Änderungen geben -> FSRs, AStA, Prüfungsrechtsberatung
- Weiteres Beispiele: Multiple Choice – Maluspunkte; Anforderungen einer Prüfung wurden nachträglich angehoben
- [KlassPhil]: Studienkommission legt früh die Anforderungen für jeden Kurs fest, Diskussionen zwischen SK und Studis fruchtbar
- [EWI]: Katalog mit Prüfungsleistungen zum Vergleichen online gestellt

4) Sitzungsverpflegung

- Sven schlägt Antrag zur Sitzungverpflegung für das kommende Semester vor
- Veto von [AStA]
- Beratendes Gespräch mit dem AStA-Financer wird gesucht

5) Diskussion Steve S. (G³)

- [G³):
 - hat das Thema besprochen (s. 136. VeFa) – Erklärung: Niemandem dürfe auf Grund seiner politischen Einstellungen gekündigt werden; andere FSRs sollten gleiche Erklärung abgeben
 - Anlass dieses TOPs: Lesezeichen der studentischen Zeitschrift „Zur Quelle“ (s. Anhang), wird herumgereicht (Vorderseite: Reichsadler mit Uni-Logo, Rückseite Text zu Steve S.)
 - Enthält Logo von „Zur Quelle“ („ZQ“) und dem AStA -> Annahme, dass das Lesezeichen vom AStA selbst herausgegeben wurde
 - Beantragt eine Distanzierung vom Lesezeichen
- Reaktionen auf Facebook darauf werden ausgewertet (Pro / Kontra)
- [AStA] (Florian):

- Zur Quelle ist unabhängig
- Finanzielle Unterstützung, dafür Abdruck des Logos erwünscht; Eigentliche Inhalte des Lesezeichens ohne Absprache mit AStA
- Rücksprache mit Zur Quelle-Redaktion, anscheinend waren dort auch nicht alle informiert/einverstanden
- Distanzierung von diesem „Hexenjagd-Lesezeichen“
- [AStA] (Ro. Barsch):
 - Bewilligt wurde Antrag über Lesezeichen zur Problematik, als das Thema noch nicht hochgekocht war, zur Aufklärung, Projekt daher grundsätzlich unterstützenswert
- Weitere Diskussionsbeiträge:
 - Namensnennung legitim, auf Grund seiner öffentlichen Auftritte
 - Zur Quelle unabhängig, man kann Texte nicht vorher sichten und nicht nur finanzieren, wenn es einem gefällt
 - AStA, Steve S., oder Uni (als Urheber des Logo) könnten Klage anstreben, aber in vergleichbaren Fällen war es durch die Pressefreiheit gedeckt
 - Interpretation als AStA-Flyer
 - Daneben nur Aufschrift „ZQ“ -> nicht wirklich bekannt
 - Auf dem Flyer fehlt die Angabe der presserechtlichen Urheberschaft
 - Wie kann man verhindern, dass so etwas nochmal passiert?
 - Neben dem Logo Angabe: „finanziert von“ u.ä. als Distanzierung vom Inhalt
 - Hinweis auf Satire
- Zum Antrag der Distanzierung von dem Text:
 - Wird als Support von Steve S. interpretiert werden
 - Widerspruch: Distanzierung von Hexenjagd ist kein Support
 - Befürchtung Barbra-Streisand-Effekt; Lesezeichen eingeforen und Kreis der Leser relativ klein
 - Nicht nur Distanzierung vom Text sondern auch von Steve S. vorgeschlagen
 - Warum so ein Theater? Ist eh bald weg und hat keinen Zugriff auf sensible Daten
- Beratungspause, Antrag wird ausformuliert
- Antragstext:

„Die VeFa distanziert sich vom durch die Quelle ausgegebenen Lesezeichen zum Sachverhalt Steve S.
Zusätzlich erklärt sie:

 - *Wir sind gegen jede zu einer Hetzjagd aufrufenden Interpretation dieses Dokumentes*
 - *Wir heißen eine Beschäftigung einer Person mit NS-Hintergrund nicht gut.“*
- Abstimmung (Pro: 6, Contra: 10, Enthaltung: 1), abgelehnt

6) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

- Sitzungstermine (mit Antragsfristen):
 - 20.11.2014 (06.11.)
 - 18.12.2014 (04.12.)
 - 15.01.2015 (01.01.)
 - 19.02.2015 (05.02.)
 - (19.03.2015 (05.03.))
 - 16.04.2015 (02.04.)

- 21.05.2015 (07.05.)
- 18.06.2015 (04.06.)
- Golm Rockt für nächstes Jahr befindet sich in der Vorbereitung
- Erinnerung an „Refugees Welcome“

Anhang:

1. Protokoll Präsidiumswahlen
2. Lesezeichen „Zur Quelle“

Protokoll zur Wahl des VeFa-Präsidiums

auf Grundlage der VeFa-Geschäftsordnung vom 30. Juli 2009

Datum der Wahl: 23.10.14 Zeit: 18:30 Ort: 1.08.0.59

Die Wahlen wurden fristgerecht bekannt gemacht durch:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aushänge | <input type="checkbox"/> Flyer | <input type="checkbox"/> Transparent / Banner |
| <input checked="" type="checkbox"/> VeFa-Webseite | <input type="checkbox"/> Information Dozierende | <input checked="" type="checkbox"/> Rundmail |
| <input type="checkbox"/> Facebook | <input type="checkbox"/> Sonstige/s: _____ | |

Wahlsystem: Direkte Abstimmung über Annahme jedes Kandidaten

Kandidierende und Abstimmungsergebnisse:

Name, Studiengang	Ergebnis	Wahl angenommen? (Unterschrift)
Tom Tschernach, Inf MS	18/0/0	
Sven Göttemann	18/0/0	
Karola Schultz, Physik	18/0/0	

Stimmen insgesamt: _____ (davon ungültig: _____)
 Wahlbeteiligung (Anzahl FSRs): _____ von insgesamt _____

18 von 32 FSRs
 waren anwesend

Besonderheiten beim Ablauf der Wahl: _____

Unabhängige Wahlprotokollanten:

Name, Studiengang	Unterschrift	Ort, Datum
1 Alex Rortoolz, Pb, Geographie		Postdam, 23.10.14
2 Sohse, Jan, Wirtschaftsinformatik		Postdam, 23.10.14
3		



Puh, **NPD**, du alter Witzbold.
Deinen Humor versteht man wohl
nicht auf jedem IQ-Niveau, aber
Nazis in Bibliotheken arbeiten zu
lassen, entbehrt nicht eines ge-
wissen Gespürs für Ironie.
Dass **Steve Schmidt** heute eure
Bücher verwaltet, liebe Potsdam-
er Studentinnen, ist für euch wohl
weniger lustig. Schließlich kann
man doch annehmen, dass **Steve
Schmidt** die Vorstellung, die
Pflichtlektüre fürs nächste Semi-
nar einfach auf den Scheiter-
haufen zu werfen, sehr viel geiler
findet als sie euch auszuhändigen.
1933 brannten nämlich unter den
großen Vorbildern und Gründern
von **Steve Schmidts** Partei, der
NPD, Bücher so weit das Auge
sah.

mehr: www.bit.ly/1yKU8HY

